**Borussia Derschlag**



**Chronik**

Natürlich schwappte die Fußball-Welle nicht an Derschlag vorbei, auch wenn der Ort Anfang des 20. Jahrhunderts wenig mehr als 600 Einwohner hatte. Alles war wild und völlig ohne jede Organisation. Man traf sich zu jeder Zeit auf einem kleinen ebenen Platz am Bahndamm, wählte Mannschaften, baute das oder die Tore auf und spielte drauflos. Zwar hatten sich im Oberbergischen Kreis schon Fußballvereine gegründet, in Derschlag hing man dieser Entwicklung jedoch noch hinterher. Und als man nahe dran war, brach der Ausbruch des 1. Weltkriegs jeden Gründungseifer ab.

Als der Krieg nach vier langen Jahren endlich zu Ende war, hatte sich am Enthusiasmus für den Fußballsport nichts geändert, nur waren einige der maßgeblichen Betreiber, wie die Brüder Erwin und Fritz Huland entweder nach Amerika ausgewandert oder so schwer verletzt, dass an Fußballspielen nicht zu denken war. Der Gedanke an eine Vereinsgründung wurde von daher erst mal wieder verschoben.

**Juli 1920**

# Im Juli 1920 trafen sich in der Turmstraße in der Gaststätte Schiffbauer Fußballinteressierte Bürger, um endlich einen Verein zu gründen. Nach einer kurzen Aussprache wählten die Anwesenden Herr Lorenz Kullmann, den Postsekretär in Derschlag, zum 1. Vorsitzenden. Anschließend schlug Kullmann den Namen „Borussia“ vor, der von allen zur Vereinsgründung versammelten Fußballfreunden angenommen wurde. Der neue Verein nannte sich entsprechend Sportvereinigung Borussia 1920 Derschlag

Zunächst wurde auf einer recht kleinen Wiese (Arnolds Weide) am Bahndamm (Klosterstraße / Am Mühlenweg) gespielt. Da dieser Sportplatz für einen regulären Spielbetrieb jedoch zu klein war, zog man um auf eine große Wiese, die vom Fabrikanten Bubenzer zur Verfügung gestellt wurde (Industriegebiet Stauweiher)

Somit nahm Derschlag an der ersten regulären Spielzeit teil, die es im Oberbergischen Kreis gab. Gemäß seiner erwarteten Leistungsstärke wurde Borussia Derschlag der C-Klasse Oberberg, Staffel 4 eingeteilt. Gegner waren der SV Agger Mittelagger-Eckenhagen, der SV Hunsheim, der FC Adler Mühlenseßmar, der RSV Frömmersbach-Bernberg, Germania 08 Bergneustadt, Stern Klein-Wiedenest, der SSV Gummersbach und der VfR Friedrichsthal

Im Jahr 1925 wurde die DJK Derschlag gegründet. In einem langen Gespräch mit dem katholischen Pastor Schmitz erreichte der Vorstand, dass die DJK auf eine eigene Fußballabteilung verzichtete und lediglich eine Turn- und Leichtathletikabteilung einrichtete

Die Entwicklung des Fußballs in Derschlag nahm einen durchaus rasanten Anstieg, weitere Seniorenmannschaften wurden zum Spielbetrieb angemeldet zudem mehrere Jugendmannschaften aufgestellt.

In der Spielzeit 1929 / 30 spielte Borussia in der 1. Gauklasse Oberberg, heute vergleichbar mit der Kreisliga A, der höchsten Spielklasse im Kreis. Gegner waren teils dieselben wie heutzutage, der BV 09 Drabenderhöhe, der SSV Denklingen oder der RS 19 Waldbröl, aber auch längst vergessene Vereine gehörten zur Liga, Alper BC, FV Homburg, Wiehler SC oder die SpVg Ründeroth. Am Ende belegte Borussia Derschlag mit 25.7 Punkten den 1. Tabellenplatz und wurde zum ersten mal in der Vereinsgeschichte Kreismeister. Trotz der Meisterschaft erfolgte jedoch kein Aufstieg in eine überregionale Spielklasse, da die Klassen im Bereich des Westdeutschen Fußballverbands neu gegliedert wurden.

In der Spielzeit 1930 / 31 traf Borussia in der 2. Bezirksliga Bergisch-Mark, Gruppe 5 (Oberberg), als höchste oberbergische Spielklasse auf den SSV 08 Bergneustadt, den SSV Gummersbach, denn SSV Engelskirchen, den RS 19 Waldbröl, Hansa Vollmerhausen, dem TuS Wiehl und dem BV 09 Drabenderhöhe.

Weil auf dem Gelände ein Staubecken errichtet werden sollte, mussten die Fußballer erneut umziehen. Diesmal stellte nach langen zähen Verhandlungen die Firma Alexander Remscheid, Filiale Derschlag ihren ehemaligen Langholzplatz am Bäuweg als Sportplatz zur Verfügung.

Die nationalsozialistische Machtergreifung Anfang des Jahres 1933 zeigte seine Wirkung natürlich auch im Bereich des Fußballs. So wurde der Gau Oberberg als selbständiger Verband aufgelöst und dem Kreis Siegburg zugeteilt. Von daher gehörte der Oberbergische Kreis auch nicht, wie bisher, dem Bezirk Bergisch-Mark an, sondern dem neu gegründeten Gau Mittelrhein.

Borussia Derschlag wurde der 2. Kreisklasse Oberberg zugeteilt, Gegner waren wieder einmal der SSV 08 Bergneustadt, der TuS Wiehl oder der BV 09 Drabenderhöhe, aber auch neue Vereine wie die SV Schönenbach oder der SV Oettershagen, die bisher im Bezirk Südwestfalen spielten gehörten dazu. Am Ende belegte Derschlag vor Bergneustadt den 1. Tabellenplatz und schaffte damit den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

**Spielzeit 1939 / 40**

**31. März 1940**

**Kreisklasse Oberberg (Gruppe Agger)**

Im Vorfeld des letzten Spieles dieser Gruppe war die Ausgangslage mehr als klar. Sollte der **FC Borussia Derschlag** beim **VfL Gummersbach** gewinnen, waren sie Meister und nahmen an der Endrunde um die Kreismeisterschaft teil. Bei einem Unentschieden oder einer Niederlage hieß er Meister Hansa Vollmerhausen.

So begannen die Gäste das Spiel auch sehr druckvoll und zeigten sich in der ersten Viertelstunde auch als die bessere Mannschaft. Aber trotz dieser Überlegenheit konnten sich die Derschlager Stürmer gegen die gut stehende Gummersbacher Abwehr nicht wirklich durchsetzen, so dass gute Torchancen rar waren.

In dieser Zeit sprang als Erfolg nur eine Serie von Eckbällen heraus, die aber allesamt keine Wirkung zeigten.

So kamen die Hausherren mehr und mehr ins Spiel, und nur wenige Minuten später bestimmten sie das Spielgeschehen. Vor allem das Zusammenspiel von Angriff und Läuferreihe funktionierte hervorragend, so dass Derschlag nur noch vereinzelnd durchkam.

Die klaren Torchancen sah man jetzt vor dem Gästetor, und nur der Unentschlossenheit des Gummersbacher Mittelstürmer hatten es die Derschlager zu verdanken, dass sie mit einem torlosen Unentschieden in die Pause gehen durften.

Zum zweiten Durchgang stellte der VfL um, indem Simmerkus und A. Hamburger ihre Positionen tauschten. Simmerkus, der vorher als Mittelläufer spielte, riss nun immer wieder den Sturm mit und stellte mit seinen präzisen Vorlagen die Derschlager Abwehr vor erheblichen Problemen.

So dauerte es ganze fünf Minuten, ehe eine solche schöne Vorlage von Simmerkus auf den Halblinken zum ersten Tor für den VfL führte.

Die Gäste standen nun vollständig in der Verteidigung und sahen sich minütlich gefährlichen Angriffen entgegen. Die Läuferreihe der Gummersbacher fütterte ihren Sturm mit einer großen Anzahl von brauchbaren Vorlagen und schaltete sich auch selber vermehrt ins offensive Kombinationsspiel ein.

Im Anschluss an einen Eckball schaltete Gummersbachs linker Läufer am schnellsten und überwand Derschlags Torwart zum 2:0.

Dieser stand nun im Mittelpunkt des Geschehens. Er hielt, was zu halten war, und bewahrte seine Mannschaft damit vor einem vorzeitigen Debakel.

In der 63. Minute war er allerdings machtlos, als VfL-Mittelstürmer den Ball aus dem Gedränge heraus zum 3:0 einschoß.

Die nun geschlagenen Derschlager kamen nur noch ganz vereinzelt an den gegnerischen Strafraum, aber zu einer gefährlichen Aktion fürs Gummersbacher Tor reichte es dann doch nicht.

In der 65. Minute nahm sich Simmerkus an der Strafraumgrenze den Ball und schoß scharf und platziert aufs Tor. Unhaltbar schlug dieser zum 4:0 im Netz ein.

Schon zwei Minuten später stand es dann gar 5:0 für Gummersbach.

In der Folge nahmen sich die Gummersbacher ein wenig zurück, so dass das Spiel wieder offener wurde. Man spürte aber genau, dass bei den Gästen das Kombinationsspiel unter dem mangelnden Zusammenspiel zwischen Läuferreihe und Sturm mangelte.

Dennoch kamen sie in der 76. Minute zu einem Torerfolg, dem der Schiedsrichter aufgrund einer Abseitsposition eines Derschlager Spielers die Anerkennung versagte. Gegönnt hätte man den Gästen diesen Ehrentreffer schon.

Als der Schiedsrichter dann wenig später das Spiel abpfiff, konnten sich die Gummersbacher über einen schönen Erfolg freuen, während die Derschlager anerkennen mussten, dass sie mit einer solchen Leistung die Meisterschaft auch nicht verdient hatten.

**19. Mai 1940**

**Dr.-Robert-Ley-Pokal (1. Spieltag)**

Am 1. Spieltag des neu geschaffenen Dr.-Robert-Ley-Pokals standen sich auf dem Brunohler Sportplatz am Hammerhaus die beiden Mannschaften der **TSV TuRa Dieringhausen** und des **FC Borussia Derschlag** gegenüber.

In den ersten fünfundvierzig Minuten bestimmten fast durchgehend die Hausherren das Geschehen, erspielten sich eine große Anzahl bester Torchancen und führten zur Pause entsprechend bereits mit 4:1.

Nach Wiederanpfiff sah man jedoch ein völlig anderes Spiel, denn nun drängten die Gäste die Heimmannschaft in die Defensive. Mit einem Doppelschlag erzielten sie in kurzer Zeit zwei Tore und konnten somit auf 3:4 verkürzen.

Unverständlicherweise ließen die Derschlager nun stark nach, so dass die Dieringhausener das Spielgeschehen weitgehend bestimmen konnten.

Die Hausherren spielten dann gegen kaum noch aktive Derschlager wie entfesselt und erzielten bis zum Schlusspfiff des sicher agierenden Schiedsrichters noch drei weitere Tore.

Letztendlich gewann die TuRa gegen die Borussia hochverdient, aber zu deutlich mit 7:3.

**2. Juni 1940**

**Dr.-Robert-Ley-Pokal (2. Spieltag)**

Am 2. Spieltag um den Dr.-Robert-Ley-Pokal, Gruppe Agger empfing der **FC Borussia Derschlag** auf heimischen Platz die Mannschaft des **FC Hansa Vollmerhausen**.

Die Derschlager hatten für dieses Spiel einige alte Recken wieder aktiviert, die ihrem Spiel sichtlich gut taten. Die Gäste hatten diesem Engagement nichts Gleichwertiges entgegenzustellen und lagen kurz vor der Pause bereits mit 0:4 im Rückstand.

Erst dann konnten sie eine Nachlässigkeit in der Derschlager Abwehr zum 1:4-Anschlusstreffer nutzen.

Mit diesem klaren Ergebnis wurden dann wenige Minuten später die Seiten gewechselt.

Auch im zweiten Durchgang waren die Hausherren die spielbestimmende Mannschaft und kamen immer wieder zu leichten Treffern.

Am Ende hieß es dann 7:1 für die Borussia, die dem Gruppenmeister damit eine bittere Niederlage zufügten.

**9. Juni 1940**

**Dr.-Robert-Ley-Pokal (3. Spieltag)**

Am 3. Spieltag des Dr-Robert-Ley-Pokals musste in der Gruppe Agger der **FC Borussia Derschlag** ohne seinen etatmäßigen Torwart zum Auswärtsspiel beim **VfL Engelskirchen** anreisen. Der aufgestellte Ersatztorwart erfüllte dann leider bei Weitem nicht die in ihn gesetzten Erwartungen und zeigte eine schwache Leistung.

Zunächst sahen die Zuschauer ein recht ausgeglichenes Spiel.

Nach einer guten Viertelstunde Spielzeit gingen die Gäste nach einem schönen Angriff mit 1:0 in Führung.

Nur sechs Minuten später schlugen die Hausherren zurück und schafften den 1:1 Ausgleichstreffer.

Kurz darauf wurde ihnen ein Elfmeter zugesprochen, der souverän zur 2:1 Führung verwandelt wurde.

Die Derschlager kämpften bis zur Pause mit aller Energie um den Ausgleich, dann fiel auf der Gegenseite ein absolut vermeidbares drittes Tor, so dass es zur Pause schon 3:1 für den VfL stand.

Im zweiten Durchgang unterlief dem Ersatztorwart so mancher grober Fehler, die immer unweigerlich zu Toren führten.

Die Überlegenheit der Hausherren war letztlich bei Weitem nicht so erdrückend, wie man bei einem Endergebnis von 8:1 für den VfL eigentlich ausgehen müsste.

**Spielzeit 1945 / 46**

Nach Ende des 2. Weltkriegs wollten die Bürger nichts lieber als normale Verhältnisse und zu denen gehörte wie selbstverständlich auch die Freude am Sport. Vor allem Friedel Kühne war es zu verdanken, der mehr und mehr Fußballbegeisterte um sich scharrte und das Interesse an einem Vereinswesen weckte. So dauerte es auch nur wenige Wochen, bis die Borussia Derschlag wieder gegründet wurde. So gehörte Borussia Derschlag auch zu den Vereinen, die schnellstmöglich einem regulären Spielbetrieb wieder aufnehmen wollten. Am 29. Juli 1945 versammelten sich 90 Sportler aus 16 Vereinen im Saal Hammerschmidt Dieringhausen. In den folgenden Stunden schufen sie damit die Voraussetzungen für die Wiederaufnahme des Sportes im Oberbergischen Kreis.

**11. November 1945**

Der Termin für den 1. Spieltag wurde auf den 11. November festgelegt.

Die Vereine wurden in drei, nach Regionen geordnete, Gruppen eingeteilt. Borussia Derschlag der Gruppe Agger zugeteilt.

Die Spiele fanden auf dem Sportplatz Rebbelroth, am Freibad statt.

**30. März 1946**

**Vereinsnachrichten**

Sowohl in den Reihen des Turnvereins Derschlag als auch in den des Sportvereins Borussia wuchs mit der Zeit der Wille zum Zusammenschluss beider Vereine. Es war der damalige Vorsitzendes der Borussia, Josef Arnold, der zu einer offenen Versammlung in das Vereinslokal Eckenhagener Hof aufrief.

In einer außerordentlichen Versammlung vereinbarten die anwesenden Mitglieder beider Vereine, dass man in Zukunft den Sport in Derschlag in einem Verein anbieten möchte. Der neue Verein erhielt den Namen **T**urn- **u**nd **S**portverein 1881 **Derschlag**. Leiter der Fußballabteilung wurde Friedel Kühne.

**Statistik**

**Vorstand**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beginn** | **erwähnt** | **Ende** | **Name (Amt)** |
| 7.1920 |  |  | Lorenz Kulmann (1. Vors.) |
|  |  |  | Eugen Bäumer |
|  |  |  | Artur Braun |
|  |  |  | Karl Buchkremer |
|  |  |  | Hermann von der Linde |
|  |  |  | Erich Sterzenbach |
|  |  | 30.3.1946 | Josef Arnold (1. Vors.) |

**Spielzeit 1920 / 21**

|  |
| --- |
| 1920 |
| C-Klasse Oberberg, Abteilung C |
| VfR Friedrichsthal – **Borussia Derschlag** 3:1 |
|  |
| Es konnte leider nicht geklärt werden, ob es sich hier um ein Heim- oder Auswärtsspiel für den VfR handelt. |

|  |
| --- |
| 1921 |
| C-Klasse Oberberg, Abteilung C |
| VfR Friedrichsthal – **FC Borussia Derschlag** 6:2 |
|  |
| Es konnte leider nicht geklärt werden, ob es sich hier um ein Heim- oder Auswärtsspiel für den VfR handelt. |

|  |
| --- |
| 30. Januar 1921 |
| C-Klasse Oberberg, Abteilung C |
| **FC Borussia Derschlag** – ASV Mittelagger-Eckenhagen 3:1 |

|  |
| --- |
| 6. Februar 1921 |
| C-Klasse Oberberg, Abteilung C |
| SSV Gummersbach 2 - **FC Borussia Derschlag** 3:1 |

|  |
| --- |
| 13. Februar 1921 |
| C-Klasse Oberberg, Abteilung C |
| **FC Borussia Derschlag** – FC Frömmersbach-Bernberg 2:2 |

**Spielzeit 1923 / 24**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt |
|  | SSV 08 Bergneustadt |  |  |  |  |  |  |
|  | **Borussia Derschlag** |  |  |  |  |  |  |
|  | BV 09 Drabenderhöhe |  |  |  |  |  |  |
|  | SSV Engelskirchen |  |  |  |  |  |  |
|  | SV Homburg-Niederbierenbach |  |  |  |  |  |  |
|  | SpVg Ründeroth |  |  |  |  |  |  |
|  | Hansa Vollmerhausen |  |  |  |  |  |  |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Ernst Bech |  |  |
| Hans Senn |  |  |

**Spielzeit 1925 / 26**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5. | **Borussia Derschlag** |  |  |  |  |  |  |

Mannschaftskader

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Spiele | Tore |
| Fritz Senn |  |  |

# Spielzeit 1926 / 27

**1. Mannschaft**

|  |
| --- |
| 19. September 1926 |
| 1.Gauklasse Oberberg |
| VfR Friedrichsthal – **Borussia Derschlag** 2:2 |

Tabelle

(Stand am 24. Oktober 1926)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | SpVg Ründeroth | 5 | 3 | 1 | 1 | 18:14 | 7:3 |
| 2. | SSV Engelskirchen | 5 | 3 | 0 | 2 | 23:12 | 6:4 |
| 3. | VfR Friedrichsthal | 5 | 2 | 2 | 1 | 16:15 | 6:4 |
| 4. | **Borussia Derschlag** | 5 | 2 | 1 | 2 | 11:11 | 5:5 |
| 5. | SSV Gummersbach | 4 | 2 | 0 | 2 | 11:10 | 4:4 |
| 6. | Wiehler SC | 4 | 1 | 1 | 2 | 9:9 | 3:5 |
| 7. | SSV 08 Bergneustadt | 3 | 1 | 0 | 2 | 7:11 | 2:4 |
| 8. | Hansa Vollmerhausen | 2 | 1 | 0 | 1 | 4:5 | 2:2 |
| 9. | RS 19 Waldbröl | 3 | 0 | 1 | 2 | 6:18 | 1:7 |

**Spielzeit 1927 / 28**

**1. Mannschaft**

|  |
| --- |
| 5. August 1927 |
| 1. Gauklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| **Borussia Derschlag** – SSV 08 Bergneustadt 1:3 |

|  |
| --- |
| 12. September 1927 |
| 1. Gauklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| SSV Gummersbach – **Borussia Derschlag** 4:1 |

|  |
| --- |
|  |
| 1. Gauklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| SpVg Ründeroth – **Borussia Derschlag** 1:11 |

|  |
| --- |
|  |
| 1. Gauklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| **Borussia Derschlag** – SSV Engelskirchen 4:4 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Hansa Vollmerhausen | 12 |  |  |  | 36:18 | 20:4 |
| 2. | SSV Gummersbach | 12 |  |  |  | 23:20 | 20:4 |
| 3. | SSV Engelskirchen | 12 |  |  |  | 57:26 | 19:5 |
| 4. | SSV 08 Bergneustadt | 12 |  |  |  | 26:21 | 9:15 |
| 5. | **Borussia Derschlag** | 12 |  |  |  | 31:40 | 9:15 |
| 6. | SpVg Ründeroth | 12 |  |  |  | 22:45 | 5:19 |
| 7. | TuRa Dieringhausen | 12 |  |  |  | 15:43 | 0:24 |

**Spielzeit 1928 / 29**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. (Auf) | SSV Engelskirchen |  |  |  |  |  |  |
| 2. (Auf) | SSV Gummersbach |  |  |  |  |  |  |
| 3. (Auf) | SSV 08 Bergneustadt |  |  |  |  |  |  |
| 4. (Auf) | Hansa Vollmerhausen |  |  |  |  |  |  |
|  | **Borussia Derschlag**  |  |  |  |  |  |  |
|  | Wiehler SC |  |  |  |  |  |  |
|  | RS 19 Waldbröl |  |  |  |  |  |  |
|  | BV 09 Drabenderhöhe |  |  |  |  |  |  |
|  | SpVg Ründeroth |  |  |  |  |  |  |

**Spielzeit 1929 / 30**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Derschlag** | 16 |  |  |  | 54:32 | 25:7 |
| 2. | BV 09 Drabenderhöhe |  |  |  |  |  |  |
| 3. | Wiehler SC |  |  |  |  |  |  |
| 4. | RS 19 Waldbröl |  |  |  |  |  |  |
| 5. | Alper BC |  |  |  |  |  |  |
| 6. | SpVg Ründeroth |  |  |  |  |  |  |
| 7. | SV Homburg-Niederbierenbach  |  |  |  |  |  |  |
| 8. | SSV Odenspiel |  |  |  |  |  |  |
| 9. | SSV Denklingen |  |  |  |  |  |  |

**Spielzeit 1930 / 31**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. (Auf) | SSV 08 Bergneustadt | 14 |  |  |  | 43:16 | 22:6 |
| 2. (Auf) | SSV Gummersbach | 14 |  |  |  | 39:26 | 19:9 |
| 3. | RS 19 Waldbröl | 14 |  |  |  | 32:27 | 16:12 |
| 4. | SSV Engelskirchen | 14 |  |  |  | 33:31 | 16:12 |
| 5. | **Borussia Derschlag** | 14 |  |  |  | 35:32 | 13:15 |
| 6. | Hansa Vollmerhausen | 14 |  |  |  | 19:32 | 11:17 |
| 7. | Wiehler SC | 14 |  |  |  | 28:31 | 10:18 |
| 8. | BV 09 Drabenderhöhe | 14 |  |  |  | 20:52 | 5:23 |

**Spielzeit 1931 / 32**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | **Borussia Derschlag** | 18 | 14 | 2 | 2 | 62:21 | 30:6 |
| 2. | RS 19 Waldbröl | 18 | 9 | 4 | 5 | 53:36 | 22:14 |
| 3. | SSV Engelskirchen | 18 | 10 | 2 | 6 | 52:50 | 22:14 |
| 4. | SpVg Dümmlinghausen | 18 | 9 | 3 | 8 | 44:34 | 21:15 |
| 5. | Alper BC | 18 | 9 | 2 | 7 | 38:31 | 20:16 |
| 6. | Hansa Vollmerhausen | 18 | 7 | 2 | 9 | 35:40 | 16:20 |
| 7. | Wiehler SC | 18 | 6 | 4 | 8 | 33:37 | 16:20 |
| 8. | BV 09 Drabenderhöhe | 18 | 4 | 3 | 11 | 37:41 | 11:25 |
| 9. | SSV Denklingen | 18 | 4 | 3 | 11 | 33:64 | 11:25 |
| 10. | SSV Odenspiel | 18 | 4 | 1 | 13 | 19:56 | 9:27 |

**Spielzeit 1932 / 33**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | SSV Gummersbach  | 22 | 16 | 1 | 5 | 67:32 | 33:11 |
| 2. | SSV Engelskirchen | 22 | 15 | 3 | 4 | 83:45 | 33:11 |
| 3. | RS 19 Waldbröl | 22 | 11 | 5 | 6 | 56:44 | 27:17 |
| 4. | SSV 08 Bergneustadt | 22 | 11 | 4 | 7 | 61:46 | 26:18 |
| 5. | **Borussia Derschlag** | 22 | 11 | 4 | 7 | 35:34 | 26:18 |
| 6. | SpVg Dümmlinghausen | 22 | 10 | 5 | 7 | 59:54 | 25:19 |
| 7. | Hansa Volmerhausen | 22 | 9 | 5 | 8 | 50:39 | 23:21 |
| 8. | Alper BC | 22 | 9 | 2 | 11 | 61:50 | 20:24 |
| 9. | BV 09 Drabenderhöhe | 22 | 7 | 6 | 9 | 40:40 | 20:24 |
| 10. | TuS Wiehl | 22 | 6 | 3 | 13 | 41:71 | 15:29 |
| 11. | SSV Odenspiel | 22 | 3 | 3 | 16 | 26:71 | 9:35 |
| 12. | SSV Denklingen | 22 | 2 | 3 | 17 | 25:78 | 7:37 |

**2. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | SSV 08 Bergneustadt 2 | 16 | 11 | 3 | 2 | 65:35 | 25:7 |
| 2. | Alper BC 2 | 16 | 11 | 1 | 4 | 36:21 | 23:9 |
| 3. | SSV Gummersbach 2 | 16 | 11 | 1 | 4 | 36:21 | 23:9 |
| 4. | RS 19 Waldbröl 2 | 16 | 9 | 2 | 5 | 37:32 | 20:12 |
| 5. | **Borussia Derschlag 2** | 16 | 6 | 4 | 6 | 35:47 | 16:16 |
| 6. | BV 09 Drabenderhöhe 2 | 16 | 4 | 1 | 11 | 26:34 | 9:23 |
| 7. | SSV Dümmlinghausen 2 | 16 | 4 | 1 | 11 | 18:52 | 9:23 |
| 8. | SSV Odenspiel 2 | 16 | 4 | 1 | 11 | 18:52 | 9:23 |
| 9. | TuS Wiehl 2 | 16 | 4 | 0 | 12 | 25:32 | 8:24 |

**Spielzeit 1933 / 34**

**1. Mannschaft**

|  |
| --- |
| 1. Oktober 1933 |
| 2. Kreisklasse Oberberg (1. Spieltag) |
| SSV 08 Bergneustadt – **Borussia Derschlag** 3:2 |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt |
| 1. | **Borussia Derschlag** | 21 | 16 | 3 | 2 | 69:15 | 35:7 |
| 2. | SSV 08 Bergneustadt | 22 | 16 | 1 | 5 | 67:32 | 33:11 |
| 3. | SV Oettershagen | 22 | 11 | 4 | 7 | 52:46 | 26:18 |
| 4. | SV Dümmlinghausen | 20 | 11 | 3 | 6 | 41:41 | 25:15 |
| 5. | BV 09 Drabenderhöhe | 22 | 11 | 2 | 9 | 46:34 | 24:20 |
| 6. | Alper BC | 22 | 10 | 2 | 10 | 53:50 | 22:22 |
| 7. | SV Schönenbach | 22 | 9 | 4 | 9 | 40:50 | 22:22 |
| 8. | Hansa Vollmerhausen | 21 | 9 | 1 | 11 | 61:52 | 19:23 |
| 9. | SSV Odenspiel | 21 | 7 | 2 | 12 | 51:64 | 16:26 |
| 10. | SSV Denklingen | 21 | 6 | 3 | 12 | 27:73 | 15:27 |
| 11. | TuS Wiehl | 20 | 4 | 2 | 14 | 48:48 | 10:30 |
| 12. | SV Hermesdorf | 20 | 3 | 1 | 16 | 28:77 | 7:33 |

**Spielzeit 1939 / 40**

**1.Mannschaft**

|  |
| --- |
| 31. März 1940 |
| 1. Kreisklasse Oberberg (Gruppe Agger) |
| VfL Gummersbach - Borussia Derschlag 5:0 (0:0) |
| Simmerkus, A. Hamburger |
|  |
| 1:0 (50.)2:03:0 (61.)4:0 Simmerkus (65.)5:0 (67.) |

Tabelle

(laut dem Oberbergischen Boten v. 1.4.1940)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | Hansa Vollmerhausen | 6 | 4 | 0 | 2 | 13:9 | 8:4 |
| 2. | VfL Gummersbach | 6 | 3 | 0 | 3 | 20:15 | 6:6 |
| 3. | **Borussia Derschlag** | 6 | 3 | 0 | 3 | 10:12 | 6:6 |
| 4. | SSV 08 Bergneustadt | 6 | 2 | 0 | 4 | 13:14 | 4:8 |

|  |
| --- |
| 19. Mai 1940 |
| Dr.-Robert-Ley-Pokal (Gruppe Agger - 1. Spieltag) |
| TSV TuRa Dieringhausen - **Borussia Derschlag** 7:3 (4:1) |
| 4:14:24:35:3 |

|  |
| --- |
| 2. Juni 1940 |
| Dr.-Robert-Ley-Pokal (Guppe Agger - 2. Spieltag) |
| **Borussia Derschlag** - Hansa Vollmerhausen 7:1 (3:0) |

|  |
| --- |
| 9. Juni 1940 |
| Dr.-Robert-Ley-Pokal (Gruppe Agger - 3. Spieltag) |
| VfL Engelskirchen - **Borussia Derschlag** 8:1 (3:1) |

**Spielzeit 1940 / 41**

**Jugendmannschaft**

|  |
| --- |
| 2. Februar 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| Schwarz-Weiß Scheel Jgd. - **FC Borussia Derschlag Jgd.** 6:5 (2:1) |

|  |
| --- |
| 23. Februar 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| **FC Borussia Derschlag Jgd.** - Schwarz-Weiß Scheel Jgd. 4:0 (1:0) |

|  |
| --- |
| 2. März 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| **FC Borussia Derschlag Jgd.** - VfL Engelskirchen Jgd. 4:0 (4:0) |

|  |
| --- |
| 9. März 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| TV Gelpetal Jgd. – **FC Borussia Derschlag Jgd.** 0:4 (0:1) |

|  |
| --- |
| 22. März 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| **FC Borussia Derschlag Jgd.** - VfL Gummersbach Jgd. 2:4 (2:1) |

|  |
| --- |
| 23. März 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| **FC Borussia Derschlag Jgd.** - SSV 08 Bergneustadt Jgd. 1:4 (1:2) |

|  |
| --- |
| 30. März 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| TSV TuRa Dieringhausen Jgd. - **FC Borussia Derschlag Jgd.** 2:1 (1:1) |

|  |
| --- |
| 13. April 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| **FC Borussia Derschlag Jgd.** - SSV Overath Jgd. ausgefallen |
|  |
| Die Mannschaft aus Overath war zu diesem Spiel nicht angetreten. |

|  |
| --- |
| 20. April 1941 |
| Kreisklasse Oberberg, Gruppe Agger |
| FC Edelweiß Marienheide Jgd. - **FC Borussia Derschlag Jgd.** ausgefallen |
|  |
| Die Mannschaft von Derschlag war nicht angetreten, entsprechend wurde das Spiel mit 0:0 für Marienheide als gewonnen gewertet. |

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | SSV 08 Bergneustadt | 17 | 15 | 1 | 1 | 83:16 | 31:3 |
| 2. | **FC Borussia Derschlag** | 17 | 13 | 1 | 3 | 56:31 | 27:7 |
| 3. | TuRa Dieringhausen | 17 | 9 | 4 | 4 | 41:39 | 22:12 |
| 4. | Edelweiß Marienheide | 15 | 10 | 1 | 4 | 56:20 | 21:9 |
| 5. | VfL Engelskirchen | 16 | 7 | 4 | 5 | 36:38 | 18:14 |
| 6. | Schwarz-Weiß Scheel | 16 | 6 | 5 | 5 | 38:35 | 17:15 |
| 7. | SSV Overath | 14 | 3 | 2 | 9 | 19:23 | 8:20 |
| 8. | VfL Gummersbach | 14 | 3 | 1 | 10 | 32:32 | 7:21 |
| 9. | Hansa Vollmerhausen | 17 | 3 | 1 | 13 | 27:74 | 7:27 |
| 10. | TV Gelpetal | 15 | 0 | 1 | 14 | 8:84 | 1:29 |

|  |
| --- |
| 15. Juni 1941 |
| Pokalspiel (Gruppe 1 - 1. Spieltag) |
| VfR Niederseßmar-Friedrichsthal Jgd. – **FC Borussia Derschlag Jgd.** 0:4 |

**Spielzeit 1945 / 46**

**1. Mannschaft**

Tabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Sp. | g | u | v | Tore | Pkt. |
| 1. | SSV 08 Bergneustadt | 12 | 8 | 1 | 3 | 46:21 | 17:7 |
| 2. | TuRa Dieringhausen | 12 | 7 | 2 | 3 | 43:30 | 16:8 |
| 3. | VfL Gummersbach | 12 | 6 | 3 | 3 | 53:21 | 15:9 |
| 4. | **Borussia Derschlag** | 12 | 6 | 2 | 4 | 51:32 | 14:10 |
| 5. | VfR Marienhagen | 12 | 3 | 2 | 7 | 28:30 | 8:16 |
| 6. | TuS Belmicke | 12 | 3 | 2 | 7 | 22:42 | 8:16 |
| 7. | SSV Marienheide | 12 | 3 | 0 | 9 | 14:81 | 6:18 |

**Statistik**

**1. Mannschaft**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Spielzeit** | **Ligazugehörigkeit** | **Tabellenplatz** |
| 1921 / 22 | C-Klasse Oberberg (5. Liga) |  |
| 1922 / 23 |  |  |
| 1923 / 24 | B-Klasse Oberberg (4. Liga) |  |
| 1924 / 25 |  |  |
| 1925 / 26 | B-Klasse Oberberg (4. Liga) |  |
| 1926 / 27 | 1. Gauklasse Oberberg (3. Liga) |  |
|  |  |  |
| 1928 / 29 | 1. Gauklasse Oberberg (3. Liga) |  |
| 1929 / 30 | 1. Gauklasse Oberberg (4. Liga) |  |
| 1930 / 31 | 2. Bezirksklasse Bergisch-Mark (3. Liga) |  |
| 1931 / 32 | 2. Bezirksklasse Bergisch-Mark (3. Liga) |  |
| 1932 / 33 | 2. Bezirksklasse Bergisch-Mark (3. Liga) |  |
| 1933 / 34 | 2. Kreisklasse Oberberg (4. Liga) |  |
| 1934 / 35 |  |  |
| 1935 / 36 | Bezirksklasse Mittelrhein (2. Liga) |  |
| 1936 / 37 | 1. Kreisklasse Oberberg (3. Liga) |  |
| 1937 / 38 | 1. Kreisklasse Oberberg (3. Liga) |  |
| 1938 / 39 | 1. Kreisklasse Oberberg (3. Liga) |  |
| 1939 / 40 |  |  |
| 1940 / 41 |  |  |
| 1941 / 42 | Kein geregelter Spielbetrieb |  |
| 1942 / 43 | Kein geregelter Spielbetrieb |  |
| 1943 / 44 | Kein geregelter Spielbetrieb |  |
| 1944 / 45 | Kein geregelter Spielbetrieb |  |
| 1945 / 46 | Gruppe Agger (1. Liga) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Spielzeit** | **Ligazugehörigkeit** | **Trainer** | **Tabellenplatz** |
|  |  |  |  |
| 1927 / 28 | 1.GauKl (3. Liga) |  | 5. Platz |

# 2. Mannschaft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Spielzeit | Trainer | Liga |
| 1921 / 22 |  | D-Klasse Oberberg (Reserve- u. Lehrmannschaften) |
|  |  |  |
| 1932 / 33 |  | Gruppe 1 Oberberg (Reserve- u. Lehrmannschaften) |

**Jugendmannschaft**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Spielzeit** | **Ligazugehörigkeit** | **Trainer** | **Tabellenplatz** |
|  |  |  |  |
| 1940 / 41 | KreisKl A |  | 2. Platz |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |